



# GSB-Zertifizierung für Zentren der Schädelbasischirurgie

Die zweistufige Zertifizierung wird über ein Zertifizierungssystem für interdisziplinäre Zentren für Schädelbasischirurgie im deutschsprachigen Raum D-A-CH (Deutschland – Österreich-Schweiz) durchgeführt. Dieses System beruht auf nachprüfbaren Kriterien der **Strukturqualität**. Die Prozess- und Ergebnisqualität wird hierbei **nicht bewertet**.

## Zertifikatsstufe:

### **A. Kompetenzzentrum für Schädelbasischirurgie (Comprehensive Skull Base Center, CSBC)**

Definition: Zentrum mit vollständiger interdisziplinärer Versorgungskompetenz, permanenter Verfügbarkeit der Kernfächer sowie struktureller, akademischer und organisatorischer Exzellenz.

#### Pflichtkriterien:

- interdisziplinäre Beteiligung folgender Disziplinen (24/7 Verfügbarkeit erforderlich):
  - Neurochirurgie
  - Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
  - Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
  - interventionelle Neuroradiologie, ggf. endovaskuläre Neurointervention
  - Ophthalmologie
- zusätzlich: regelmäßige Einbindung der Neuropathologie
- Nachweis interdisziplinär operierter Fälle, strukturierter Jahresbericht / Auszug aus dem Jahresbericht der Abteilung(en)
- Nachweis regelmäßiger interdisziplinärer Fallbesprechungen („Skull Base Board“)
- DKG-Zertifikat als Neuroonkologisches Zentrum und/oder Kopf-Hals-Tumorzentrum
- Geschäftsordnung / Satzung
- Nachweis wissenschaftlicher Aktivität in den letzten fünf Jahren:
  - Peer-reviewed Publikationen
  - Teilnahme an Fachkongressen (z. B. GSB, ESBS, NASBS)
  - eigene Fortbildungsveranstaltungen oder Vorträge
- Nachweis über kontinuierliche Fortbildung der Teammitglieder in den letzten fünf Jahren
  - anerkannte Kursteilnahme (z. B. Endoskopiekurs, Orbitakurs, Teilnahme an einem mikrochirurgischen Dissektionskurs am menschlichen Präparat (z. B. Schädelbasis-/ Neuroanatomiekurs)
  - Nachweis regelmäßiger interdisziplinärer Fortbildungsteilnahme



# GSB-Zertifizierung für Zentren der Schädelbasischirurgie

## Zertifikatsstufe:

### **B. Schwerpunktzentrum für Schädelbasischirurgie (Skull Base Focus Center, SBFC)**

Definition: Zentrum mit nachgewiesenem Fokus auf Schädelbasischirurgie, jedoch mit reduzierter fachlicher Tiefe oder struktureller Reichweite. Kooperationen mit externen Partnern (z. B. Praxen oder Belegärzten) sind möglich.

#### Pflichtkriterien:

- Beteiligung von NCH und mindestens einem weiteren Fach (HNO und/oder MKG), 24/7 Verfügbarkeit nicht erforderlich
- Kooperationen mit weiteren (ggf. externen) Fachdisziplinen dokumentiert (z. B. HNO/MKG, Neuroradiologie (ggf. endovaskuläre Neurointervention), Neuropathologie, Ophthalmologie)
- Nachweis interdisziplinärer Fallbesprechungen
- strukturierter Jahresbericht / Auszug aus dem Jahresbericht der Abteilung(en)
- Nachweis wissenschaftlicher Auseinandersetzung mit der Schädelbasischirurgie in den letzten fünf Jahren:
  - Teilnahme an Fachkongressen (z. B. GSB, ESBS, NASBS)
- Nachweis über kontinuierliche Fortbildung der Teammitglieder in den letzten fünf Jahren
  - anerkannte Kursteilnahme (z. B. Endoskopiekurs, Orbitakurs, Teilnahme an einem mikrochirurgischen Dissektionskurs am menschlichen Präparat (z. B. Schädelbasis-/Neuroanatomiekurs))
  - eigene interne Fortbildungen